

Frischer Wind für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit

Das erste Plenartreffen des 5. Deutsch-tschechischen Jugendforums fand vergangenes Wochenende in Čelákovice bei Prag statt. Fünf innovative Projektideen sind das Ergebnis.

Prag, 9.9.2009. Das Deutsch-tschechische Jugendforum hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2001 als ein bedeutender Akteur des bilateralen Dialogs etabliert. In jeweils zweijährigen Amtszeiten engagieren sich 20 junge Deutsche und 20 junge Tschechen für die Vertiefung der Beziehungen beider Länder. An kreativen Ideen zur Umsetzung dieses ehrgeizigen Ziels mangelte es dem Jugendforum noch nie. Wie sich vergangenes Wochenende in Čelákovice zeigte, gilt dies auch für die 5. Amtszeit von 2009 – 2011.

Im Mittelpunkt des ersten Treffens der neugewählten Mitglieder stand die Bildung von deutsch-tschechischen Arbeitsgruppen. In diesen werden jeweils acht Jugendliche in den nächsten 18 Monaten zusammenarbeiten und gemeinsam konkrete Projekte im deutsch-tschechischen Kontext planen und umsetzen. Unter der Leitung der Trainerin Yvonne Lehman gelang es, die vielfältigen Ideen, mit denen die Mitglieder nach Čelákovice reisten, zu fünf Projektgruppen zu bündeln. *Bildung, Kultur, Integration, Jugend und Demokratie* sowie *Alltagskultur* lauten Arbeitsschwerpunkte der Teams.

Die ambitionierten Projekte sind erst am Anfang ihres Entstehens. Doch bereits jetzt ist eines deutlich: Wenn es gelingt, die Pläne in die Tat umzusetzen, werden die nachbarschaftlichen Beziehungen beider Länder weiter vorangebracht. Ein deutsch-tschechisches Kulturfestival soll veranstaltet werden, ein Kurzfilm über das Alltagsleben von Deutschen und Tschechen ist geplant und eine Bildung-Exkursion wird Schüler zur kritischen Beschäftigung mit dem Kommunismus animieren. Weiterhin soll die Problematik der Integration/Migration in beiden Ländern thematisiert werden. Seit vielen Jahren führt das Deutsch-Tschechische Jugendforum zudem das Projekt *Versuch's in Deutschland* durch, das tschechischen Schülern die Möglichkeiten erläutert, einige Zeit in Deutschland zu studieren, Praktika durchzuführen oder einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Für die 5. Amtszeit hat sich die Arbeitsgruppe *Bildung* zum Ziel gesetzt, dieses in Tschechien sehr erfolgreiche Projekt nach Deutschland zu übertragen und deutsche Schüler zu Bildungs-Aufenthalten in Tschechien motivieren.

Bereits beim ersten Plenartreffen in Čelákovice erhielten die neu gewählten Mitglieder einen tiefen Einblick in die Praxis der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Vertreter des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Friedrich-Ebert-Stiftung Prag sowie des Koordinierungszentrums Deutsch-tschechischer Jugendaustausch Tandem berichteten von ihrer Arbeit. Zudem sprachen Alumni des Deutsch-tschechischen Jugendforums über Projekte vergangener Amtsperioden. Auf großes Interesse stieß zudem der Vortrag des Historikers Volker Zimmermann über die deutsch-tschechischen Beziehungen im 20. und 21. Jahrhundert.

Nach außen wird das Deutsch-tschechische Jugendforum auch künftig durch seine Sprecher vertreten, die ebenso in Čelákovice ernannt wurden. Auf tschechischer Seite wurde Anna Koubová, auf deutscher Seite Leonie Liemich gewählt. Ihre Vertreter sind Michal Vít und Felix Wohlgemuth.

Während der arbeitsintensiven Tage in Čelákovice, sorgten zwei Dolmetscherinnen für die Überbrückung sprachlicher Barrieren. Es soll jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass die Mehrheit der Mitglieder dieser Hilfestellung nicht bedurfte - sie beherrschten beide Sprachen. Auch dies ist ein starkes Symbol, dass sich in den deutsch-tschechischen Beziehungen vieles zum Alltäglichen wandelt.

Über das Deutsch-tschechische Jugendforum

Das Deutsch-tschechische Jugendforum wurde 2001 vom Koordinierungsrat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums gegründet. Es gilt als Sprachrohr der Jugend im politischen und gesellschaftlichen Dialog der beiden Länder. Gefördert wird das Deutsch-tschechische Jugendforum vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem tschechischen Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport und durch die Mittel des Kinder- und Jugendplan des Bundes. Das 1. Plenartreffen wurde darüber hinaus von der Friedrich-Ebert-Stiftung Prag unterstützt.

Weitere Informationen über das Deutsch-tschechische Jugendforum finden Sie auf www.dtjf.de

Ansprechpartner:

Anna Koubová
Tschechische Sprecherin
anna.koubova@hotmail.com
+420/720405825

Leonie Liemich
Deutsche Sprecherin
leonieliemich@gmx.de
+49/17622922020

Anja Decker
Koordinatorin des Deutsch-tschechischen Jugendforums 2009 – 2011
decker.anja@gmx.de
+420/776579675

Kateřina Smejkalová
Koordinatorin des Deutsch-tschechischen Jugendforums 2009 – 2011
katka.smejkalova@gmx.net
+420/723348772